

Modulhandbuch Studiengang Bachelor of Arts (Lehramt) Mathematik Prüfungsordnung: 2016

Wintersemester 2016/17 Stand: 21. November 2016



Inhaltsverzeichnis

100 Pflichtmodule	3
11760 Analysis 1 11770 Analysis 2 69010 Geometrie für das gymnasiale Lehramt 69020 Komplexe Analysis für das gymnasiale Lehramt 11780 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 11790 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2	4
11770 Analysis 2	5
69010 Geometrie für das gymnasiale Lehramt	6
69020 Komplexe Analysis für das gymnasiale Lehramt	7
11780 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	8
11790 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2	9
66990 Mathematische Programmerung für das gymnasiale Lenramt	10
55850 Proseminar Mathematik	11
69000 Stochastik und Angewandte Mathematik für das gymnasiale Lehramt	12
200 Wahlpflichtmodule	14
25540 Algebra und Zahlentheorie	15
25540 Algebra und Zahlentheorie	16
300 Fachdidaktik	18
58580 Fachdidaktik 1	19



100 Pflichtmodule

Zugeordnete Module: 11760 Analysis 1

11770 Analysis 2

11780 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 111790 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2

55850 Proseminar Mathematik

68990 Mathematische Programmierung für das gymnasiale Lehramt

69000 Stochastik und Angewandte Mathematik für das gymnasiale Lehramt

69010 Geometrie für das gymnasiale Lehramt

69020 Komplexe Analysis für das gymnasiale Lehramt

Stand: 21. November 2016 Seite 3 von 19



Modul: 11760 Analysis 1

2. Modulkürzel:	080200001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	7.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Jürgen Pöschel	
9. Dozenten:		Marcel GriesemerPeter LeskyJürgen PöschelGuido SchneiderTimo Weidl	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem	BA (LA) Mathematik, PO 2016 → Pflichtmodule	6
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	keine	
12. Lernziele:		und komplexer Veränderlich Differential- und Integralrec	selbständiges Lösen von mathematischen s.
13. Inhalt:		Reihen, Konvergenz. Abbildu	elle und komplexe Zahlenbereiche. Folger ngen, Stetigkeit, Kompaktheit. Elementare Differential- und Integralrechnung in einer
14. Literatur:		Wird in der Vorlesung bekann	t gegeben.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	117601 Vorlesung Analysis117602 Vortragsübungen ur	1 nd Übungen zur Vorlesung Analysis 1
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	Insgesamt 270 h, die sich wi Präsenzstunden: 75 h Selbststudium: 195 h	ie folgt verteilen:
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	1.0,	itliche Prüfung, 120 Min., Gewichtung:
18. Grundlage für :		11770 Analysis 2	
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Stand: 21. November 2016 Seite 4 von 19



Modul: 11770 Analysis 2

2. Modulkürzel:	080200002	5. Moduldauer:	1 Semester		
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe		
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch		
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Jürgen Pöschel			
9. Dozenten:		Jürgen PöschelPeter LeskyTimo WeidlMarcel GriesemerGuido Schneider			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem	BA (LA) Mathematik, PO 201 → Pflichtmodule	6		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Analysis 1, Lineare Algebra 1			
12. Lernziele:		 Sichere Kenntnis und kritischer sowie kreativer Umgang mit den theoretischen Grundlagen und den Methoden der Differential- und Integralgleichung in einer und mehreren Variablen. Korrektes Formulieren und selbständiges Lösen von mathematischen Problemen aus der Analysis. Verständnis für die Anwendung der Analysis in Modellen der Ingenieu und Naturwissenschaften. Selbständiges Erarbeiten von mathematischen Sachverhalten. 			
13. Inhalt:		Fortsetzung der Differential- und Integralrechnung in einer Variablen, Potenzreihen, Funktionenfolgen und das Vertauschen von Grenzwerten Spezielle Funktionen, Mehrdimensionale Differentialrechnung.			
14. Literatur:		Wird in der Vorlesung bekann	nt gegeben.		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	117701 Vorlesung Analysis117702 Vortragsübungen un	2 nd Übungen zur Vorlesung Analysis 2		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	Insgesamt 270 h, die sich w Präsenzstunden: 60 h Selbststudium: 210 h	vie folgt ergeben:		
17. Prüfungsnummer/n und -name:		 11771 Analysis 2 (PL), schriftliche Prüfung, 120 Min., Gewichtung: 1.0 V Vorleistung (USL-V), schriftlich, eventuell mündlich 			
18. Grundlage für :					
19. Medienform:					

Stand: 21. November 2016 Seite 5 von 19



Modul: 69010 Geometrie für das gymnasiale Lehramt

2. Modulkürzel:	-		5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP		6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivPro	of. Frederik Witt	
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		Mathematik, PO 2016 chtmodule	3
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Analysis	1 und 2, LAAG 1 und	12
12. Lernziele:		 Grundlagen der Geometrie unter Berücksichtigung axiomatischer Aspekte Geometrische Gebilde und Abbildungen Analysieren geometrischer Strukturen und Abildungen mit analytischer und algebraischen Methoden Messen von Längen und Flächen im Raum 		
13. Inhalt:		 Euklidsche Geometrie sphärische und hyperbolische Geometrie affine und projektive Geometrie geometrische Gruppenwirkungen parametrisierte Kurven und Flächen 		
14. Literatur:		Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben, z.B.		
		 C. Bär, Elementare Differentialgeometrie, de Gruyter M. Berger, Geometry I&II, Springer M. Reid and B. Szendröi, Geometry and Topology, Cambridge University Press 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		690101 Vorlesung Geometrie für das gymnasiale Lehramt 690102 Übung Geometrie für das gymnasiale Lehramt		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:		r r • V \	nündlich, 90 Min., Ge nündliche (30 Min.) P	Sonstiges, Erwerb des Übungsscheins in
18. Grundlage für :				_
19. Medienform:				
20. Angeboten von:				

Stand: 21. November 2016 Seite 6 von 19



Modul: 69020 Komplexe Analysis für das gymnasiale Lehramt

2. Modulkürzel: -	5. Moduldauer:	1 Semester	
3. Leistungspunkte: 3.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe	
4. SWS: 2.0	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlicher:	UnivProf. Timo Weidl		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (LA) Mathematik, PO 2016 → Pflichtmodule	6	
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Analysis 1 und 2		
12. Lernziele:	 Korrektes Formulieren und selbständiges Lösen von mathematischer Problemen. Abstraktion und mathematische Argumentation. Studierende erkennen die Bedeutung der Analysis als Grundlage der Modellierung in Natur- und Technikwissenschaften 		
13. Inhalt:	 Komplexe Zahlen und die Riemannsche Zahlenkugel komplexe Differentierbarkeit Kurvenintegrale Satz von Cauchy analytische Funktionen und deren Eigenschaften Satz von Liouville Maximumsprinzip Identitätssatz Fundamentalsatz der Algebra Singularitäten und meromorphe Funktionen Residuenkalkül 		
14. Literatur:	Wird in der Vorlesung bekann	t gegeben	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		e Analysis für das gymnasiale Lehramt nalysis für das gymnasiale Lehramt	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h		
	Selbststudiumszeit/Nacharbei	tszeit: 62 h	
	Gesamt: 90 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	69021 Komplexe Analysis fü Sonstiges, Gewichtun	r das gymnasiale Lehramt (USL), ng: 1.0	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Stand: 21. November 2016 Seite 7 von 19



Modul: 11780 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

2. Modulkürzel:	080100001	5. Moduldauer:	1 Semester	
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe	
4. SWS:	7.0	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Steffen König		
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem	BA (LA) Mathematik, PO 2 → Pflichtmodule	016	
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	keine		
12. Lernziele:		 Selbständiges Lösen mathematischer Probleme Fähigkeit zur Abstraktion und mathematischen Argumentation; präzises Formulieren und Aufschreiben Sicherer Umgang mit Vektorraumstrukturen, linearen Abbildungen, Matrizen und linearen Gleichungssystemen, sowie selbständiges Lösen mathematischer Probleme dieses Themenkreises 		
13. Inhalt:		 Aussagenlogik, Beweismethoden, Mengen, Relationen und Abbildungen Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme, Gauss Algorithmus algebraische Grundstrukturen, Vektorräume, lineare Unabhängigkeit Erzeugendensysteme, Basen, lineare Abbildungen, Dimensionsforme Geometrische Beispiele in Ebene und Raum Determinante, Eigenwerte, Eigenvektoren 		
14. Literatur:		Wird in der Vorlesung beka	annt gegeben.	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		 117801 Vorlesung Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (LAAG 1) 117802 Übungen zur Vorlesung (LAAG 1) 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Insgesamt 270 h, die sich wie folgt ergeben: Präsenzstunden: 73,5 h Selbststudiumszeit: 196,5 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:		 11781 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (PL), schriftliche Prüfung, 120 Min., Gewichtung: 1.0, Vorleistung: Übungsschein und Scheinklausur V Vorleistung (USL-V), schriftlich, eventuell mündlich 		
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Mathematik und Physik		

Stand: 21. November 2016 Seite 8 von 19



Modul: 11790 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2

2. Modulkürzel:	080100002		5. Moduldauer:	1 Semester	
3. Leistungspunkte:	9.0 LP		6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe	
4. SWS:	7.0		7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortliche	er:	UnivPr	of. Steffen König		
9. Dozenten:					
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		Mathematik, PO 2016 ichtmodule	5, 2. Semester	
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:	LAAG 1			
12. Lernziele:		Fähigl präzisSicher	 Selbständiges Lösen mathematischer Probleme Fähigkeit zur Abstraktion und mathematischen Argumentation; präzises Formulieren und Aufschreiben Sicherer Umgang mit elementaren und vertieften Konzepten und Methoden der linearen Algebra und analytischen Geometrie 		
13. Inhalt:		 Determinante, Eigenwerte und Eigenvektoren Normalformen von Endomorphismen, Hauptraumzerlegung Dualräume Skalarprodukte, Gram-Schmidt Orthogonalisierung, euklidische/unitä Räume 			
14. Literatur:		Wird in o	der Vorlesung bekann	t gegeben.	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			 117901 Vorlesung Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 (LAAG 2) 117902 Übungen zur Vorlesung LAAG 2 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Insgesamt 270 h, die sich wie folgt ergeben: Präsenzstunden: 73,5 h Selbststudiumszeit: 196,5 h			
17. Prüfungsnummer/n und -name:		 11791 Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 (PL), schriftlich Prüfung, 120 Min., Gewichtung: 1.0 V Vorleistung (USL-V), schriftlich, eventuell mündlich, Übungsschein und Scheinklausur 		ewichtung: 1.0 schriftlich, eventuell mündlich,	
18. Grundlage für :					
19. Medienform:					
20. Angeboten von:		Mathem	atik und Physik		

Stand: 21. November 2016 Seite 9 von 19



Modul: 68990 Mathematische Programmierung für das gymnasiale Lehramt

2. Modulkürzel:	-		5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP		6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	Univ	Prof. Dominik Göddeke	
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		A) Mathematik, PO 2016 Pflichtmodule	5
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:			
12. Lernziele:		 Erlernen einer modernen Programmiersprache. Die Studierenden lösen einfache mathematische Anwendungsprobleme mit eigenständig implementierten Computerprogrammen. Die Studierenden validieren, interpretieren und bewerten Berechnungsergebnisse ihrer Computerprogramme. 		
13. Inhalt:		Progr	ammierkurs:	
		 Einführung in eine moderne Programmiersprache (z.B. Python, C+ Grundlagen von Algorithmen und Datenstrukturen Gleitkomma-Arithmetik 		
		Mathe	ematisches Programm	ieren:
			Themen der Lehrverans retenen Themenbereich	staltung werden zu allen am Fachbereicl nen vergeben.
14. Literatur:		Wird z	u jeder Lehrveranstaltu	ng einzeln bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:		001 Seminar Programmi 002 Praktikum Mathema	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	 68991 Mathematisches Programmieren (BSL), schriftliche Prüfu 90 Min., Gewichtung: 1.0 V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Erfolgreiche Teilnahme Programmierkurs als Vorleistung 		1.0 Sonstiges, Erfolgreiche Teilnahme am
18. Grundlage für:				
10. Grundlage für				
19. Medienform:				

Stand: 21. November 2016 Seite 10 von 19



Modul: 55850 Proseminar Mathematik

2. Modulkürzel:	080200010		5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP		6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	3.0		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivI	Prof. Christian Hesse	
9. Dozenten:		Dozen	ten der Mathematik	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			A) Mathematik, PO 2016 Pflichtmodule	5
11. Empfohlene Voraussetzungen: Je nach Proseminar Kenntnisse in Linearer Algebra und Ar Geometrie1 und 2, Analysis 1 und 2 und/oder Angewandte				
 12. Lernziele: Fähigkeit zur Erarbeitung der Inhalte eines mathematischen Fähigkeit zum freien Vortrag über den Inhalt. Stärkung der Diskussionsfähigkeit zu mathematischen Thematischen T		g über den Inhalt.		
13. Inhalt:		Die Themen der Lehrveranstaltungen Proseminar und Hauptseminar werden zu allen am Fachbereich vertretenen Themenbereichen vergeben.		
14. Literatur:		Wird z	u jeder Lehrveranstaltu	ng einzeln bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:			
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	Präsenzzeit: 21h		
		Selbst	studium/Nacharbeitszei	t: 69h
		Gesan	nt: 90h	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	55851	Proseminar Mathema Gewichtung: 1.0	tik (BSL), mündliche Prüfung, 30 Min.,
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:				

Stand: 21. November 2016 Seite 11 von 19



Modul: 69000 Stochastik und Angewandte Mathematik für das gymnasiale Lehramt

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	1 Semester		
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe		
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch		
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Ingo Steinwart			
9. Dozenten:					
10. Zuordnung zum Cι Studiengang:	ırriculum in diesem	BA (LA) Mathematik, PO 2016 → Pflichtmodule	5		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Lineare Algebra 1, 2; Analysis	s 1,		
		empfohlen: Programmierkenn Programmierung für das Lehra	tnisse z.B. aus dem Modul Mathematische amt		
12. Lernziele:		Numerischen Mathematik u	mathematischer Methoden in den		
13. Inhalt:		Elementare Kombinatorik			
		 Elementare Wahrscheinlichk Wahrscheinlichkeitsräume, Wahrscheinlichkeitsräume, Wahrschastische Unabhängigkeit 	ahrscheinlichkeiten, Erwartungswerte,		
		diskrete und kontinuierliche Modelle, Verteilungsfunktionen			
		Beschreibende Statistik			
		Wahrscheinlichkeitsräume und Wahrscheinlichkeitsmaße			
		• stochastische Abhängigkeit, Bayes	bedingte Wahrscheinlichkeiten, Formel vo		
		 Zufallsvariablen 			
		Konvergenzbegriffe der Wah	nrscheinlichkeitstheorie		
		Gesetze der großen Zahlen, zentrale Grenzwertsätze			
		 Fragestellungen und Methoden der Statistik, schließende Statistik (Schätz- und Testverfahren) 			
		Statistiksoftware			
		Mathematische Modellierung Naturwissenschaften und Te	g von Anwendungen aus Human-, echnik		
		• einfache numerische und Optimierungsverfahren: z.B. numerische Lösung linearer Gleichungssysteme, Eigenwerte, Interpolation und Approximation, Simplexalgorithmus			
14. Literatur:		Wird in der Vorlesung bekann	t gegeben		

Stand: 21. November 2016 Seite 12 von 19



15. Lehrveranstaltungen und -formen:	 690001 Vorlesung Stochastik und Angewandte Mathematik für das gymnasiale Lehramt 690002 Übung Stochastik und Angewandte Mathematik für das gymnasiale Lehramt
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	 69001 Stochastik und Angewandte Mathematik für das gymnasiale Lehramt (PL), schriftliche Prüfung, 120 Min., Gewichtung: 1.0 V Vorleistung (USL-V), Sonstiges, Erwerb des Übungsscheines in den Übungen
18. Grundlage für :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Stand: 21. November 2016 Seite 13 von 19



200 Wahlpflichtmodule

Zugeordnete Module: 10070 Analysis 3

25540 Algebra und Zahlentheorie

Stand: 21. November 2016 Seite 14 von 19



Modul: 25540 Algebra und Zahlentheorie

2. Modulkürzel:	080100003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Steffen König	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem	BA (LA) Mathematik, PO 20 ² → Wahlpflichtmodule	16
11. Empfohlene Vorau	issetzungen:	Lineare Algebra und Analytis	sche Geometrie 1 und 2
12. Lernziele:			chniken der modernen Algebra. Brung in weiterführenden Kursen der Algebra
13. Inhalt:		von Lagrange, Normalteiler, Gruppen, Isomorphiesaetze. Satz von Jordan-Hoelder. Di Operationen von Gruppen al Sylowsaetze. Gruppen kleine Ringe, Beispiele von Ringen Charakteristik, Quotientenko Quotientenringe, Isomorphie Restsatz. Primideale, maximale Ideale Integritaetsbereichen. Haupt Ringe und ihre Anwendunge Loesen von	erper. Homomorphismen von Ringen, Ideale saetze und Anwendungen. Chinesischer
14. Literatur:		Wird in der Vorlesung bekan	nt gegeben.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	255401 Vorlesung Algebra255402 Übung Algebra und	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	Präsenzstunden: Selbststudium: Gesamt:	63 h 207 h 270 h
	-	• 25541 Algobra und Zahlant	heorie (PL), schriftliche Prüfung, 120
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	Min., Gewichtung: 1.	
17. Prüfungsnummer/r 18. Grundlage für:	n und -name:	Min., Gewichtung: 1.	0
	n und -name:	Min., Gewichtung: 1.	0

Stand: 21. November 2016 Seite 15 von 19



Modul: 10070 Analysis 3

2. Modulkürzel:	080200003	5. Moduldauer:	1 Semester	
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe	
- ·		7. Sprache:	Deutsch	
4. SWS: 6.0		·	Deutsch	
8. Modulverantwortlicher:		UnivProf. Jürgen Pöschel		
9. Dozenten:		Marcel GriesemerPeter LeskyJürgen PöschelGuido SchneiderTimo Weidl		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		BA (LA) Mathematik, PO 2016 → Wahlpflichtmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:		Zulassungsvoraussetzung: Analysis 1, Analysis2		
		Inhaltliche Voraussetzung: LAAG 1 und LAAG2 (Lineare Algebra und Analytische Geometrie)		
12. Lernziele:		 Kenntnis und Umgang mit Differentialgleichungen und Vektoranalysis Grundkenntnisse der Maßtheorie. Korrektes Formulieren und selbständiges Lösen von mathematischen Problemen. Abstraktion und mathematische Argumentation. Studierende erkennen die Bedeutung der Analysis als Grund-lage der Modellierung in Natur- und Technikwissenschaften. 		
13. Inhalt:		Differentialgleichungen: Grundbegriffe, elementar lösbare DGL, Sätze von Picard-Lindelöff und Peano, spezielle Systeme von DGL, Anwendungen.		
		Vektoranalysis: Mannigfaltigk Oberflächenintegrale, Integral	eiten, Differentialformen, Kurven- und Isätze.	
		die Riemannsche Zahlenkuge Kurvenintegrale, Satz von Ca Eigenschaften, Satz von Liou	nalysis: Komplexe Zahlen und el, komplexe Differentierbarkeit, uchy, analytische Funktionen und deren ville, Maximumsprinzip, Identitätssatz, a, Singularitäten und meromorphe	
14. Literatur:		 Walter Rudin, Analysis 		
		G. M. Fichtenholz, Differential -und Integralrechnung, Band 1		
		G. M. Fichtenholz, Differential- und Integralrechnung, Band 2		
		G. M. Fichtenholz, Different	ial- und Integralrechnung, Band 3	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		100701 Vorlesung Analysis 3100702 Übung Analysis 3		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Insgesamt 270 h , die sich wie folgt ergeben: Präsenzstunden: 63 h Vor-/Nachbereitungszeit: 187 h Prüfungsvorbereitung: 20 h		

Stand: 21. November 2016 Seite 16 von 19



17. Prüfungsnummer/n und -name:	 10071 Analysis 3 (PL), schriftliche Prüfung, 120 Min., Gewichtung: 1.0 V Vorleistung (USL-V), schriftlich, eventuell mündlich 	
18. Grundlage für :	 11820 Numerische Mathematik 1 11830 Wahrscheinlichkeitstheorie 11840 Geometrie 11860 Höhere Analysis 	
19. Medienform:		
20. Angeboten von:		

Stand: 21. November 2016 Seite 17 von 19



300 Fachdidaktik

Zugeordnete Module: 58580 Fachdidaktik 1

Stand: 21. November 2016 Seite 18 von 19



Modul: 58580 Fachdidaktik 1

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	2 Semester	
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe	
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlicher:		UnivProf. Timo Weidl		
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		BA (LA) Mathematik, PO 2016 → Fachdidaktik		
11. Empfohlene Voraussetzungen:		Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 und 2, Analysis 1 und 2,		
		Fachvorlesungen der ersten zwei Semester,		
		Empfohlen: Vorlesungen des Bildungswissenschaftlichen		
		Begleitstudiums der ersten zwei Semester		
12. Lernziele:		 Fachdidaktische Basiskompetenzen, Kenntnis der Grundlagen des Mathematiklernens in den Sekundarstufen, Anwendung von fachdidaktischen Prinzipien und von Unterrichtskonzepten auf zentrale Inhalte des Mathematikunterrichts, Fähigkeit, Lerneinheiten zu entwickeln, kritische Auseinandersetzung mit Schulbüchern. Dabei werden auch für den Mathematikunterricht relevante Software und die Entwicklung virtueller Lehrmaterialien mit einbezogen. 		
13. Inhalt:		An ausgewählten Inhalten der fachwissenschaftlichen Überb		
		 Grundlagen des Mathematiklernens (zB. Modellieren, Begriffsbilden) einschlägige Lehr- und Lernforschung (zB. kognitive Aktivierung), Didaktische Prinzipien (zB. Reduktion, Spiralprinzip, Beispiel, Aufgabe), Formen des Mathematikunterrichts (zB. Planarbeit, Gruppenpuzzle) Einbezug fachspezifischer Medien. 		
14. Literatur:				
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		585801 Vorlesung Fachdidaktik 1585802 Präsentationen Fachdidaktik 1		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:		 58581 Fachdidaktik 1 (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung 2.0 58582 Fachdidaktik 1 Präsentation (BSL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 		
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:				

Stand: 21. November 2016 Seite 19 von 19